

Leon Malin
Liebe und Siloviki

Agentur Amur



Leon Malin

Liebe und Siloviki. Agentur Amur

http://www.litres.ru/pages/biblio_book/?art=29829240

ISBN 9785449047618

Аннотация

Oleg und Vika, Spezialisten in verliebten Angelegenheiten der Amur-Agentur, erhalten einen Befehl, den Verbindungen eines bestimmten Eugene zu folgen. Aber es stellt sich heraus, dass Eugene nicht die Person ist, für die er sich selbst betrugt. Und die Menschen um ihn herum sind gefährlich und mächtig. Die Agenturspezialisten riskieren hier nicht nur Geld, sondern auch ihr eigenes Leben.

Liebe und Siloviki

Agentur Amur

Leon Malin

© Leon Malin, 2018

ISBN 978-5-4490-4761-8

Erstellt mithilfe des Intelligenten Verlagssystems Ridero

Am Morgen öffnete ich die Tür meines Büros, eine Tafel auf der stand: «Agentur Amur. Affärenangelegenheiten». Meine Assistentin Vika hat schon gearbeitet. Ich war es, der Chef, der bleiben konnte, aber sie tat es nicht. Sitzt, arbeitet, gut gemacht. Ich schaute über ihre Schulter auf den Monitor. Ja, es funktioniert! Auf dem Bildschirm lief ein Band mit kriminellen Nachrichten.

«Victoria?» Hast du nichts zu tun?

– Sie müssen auch die Nachrichten kennen. Und im Allgemeinen begrüßen gut gezüchtete Menschen zuerst.

– Hallo!

– Hallo. Schau, was sie schreiben. In uns, in Petersburg, haben bewaffnete Gangster die Eroberung der Süßwarenfabrik durch die Raiders gemacht.

– Jetzt gibt es keine Banditen. Sie wurden alle lange angeschossen und transplantiert.

– Und wer ist das Ihrer Meinung nach?

– Das? Oder eine Sicherheitsfirma oder ein Sicherheitsdienst.

– Warum also diese Banditen schreiben?

– Die Presse. Sie geben nur eine Sensation. Aber tatsächlich ist es wahrscheinlich alles viel prosaischer. Es gibt eine Gerichtsentscheidung, es gibt Leute, die es ausführen. Vielleicht ist das nicht einmal eine Sicherheitsfirma, sondern Gerichtsvollzieher mit Bereitschaftspolizei.

– Also, jetzt gibt es überhaupt keine Banditen?

– Banditen? Ich denke nicht. Es gibt Räuber, Räuber, aber Banditen... Bandit ist Mitglied einer Bande, Mitglied einer organisierten kriminellen Gruppe. Aus der Wirtschaft, aus dem, was ein legales Einkommen bringt, sind die Banditen längst «herausgequetscht» worden. Das Silowiki – das Innenministerium, der Föderale Sicherheitsdienst – «bedeckt» das Geschäft. Aber du und ich sind irgendwo tief in den Dschungel gegangen. Was haben wir für heute?

– Wir warten auf den Kunden, den neuen Kunden.

Es klopfte an der Tür.

Eine Frau mittleren Alters kam herein, ich lud sie ein, sich an ihren Schreibtisch zu setzen.

«Kaffee?»

– Ja. Danke, ich werde es nicht ablehnen. Mein Name

ist Alexandra, Sasha. Mein Geschäft ist ziemlich empfindlich, kitzlig. Wir leben seit mehr als 5 Jahren mit ihrem Ehemann zusammen. Genauer gesagt, er ist nicht mein Ehemann, wir leben in einer bürgerlichen Ehe.

Die Frau verstummte. Ich habe sie nicht übereilt oder in Frage gestellt.

«Mein Mann heißt Eugene.» Er arbeitet als Programmierer. Eugen verdient gut, oft mehr als ich. Obwohl ich ein Gehalt habe, würde ich überdurchschnittlich sagen. Die Art der Arbeit ihres Mannes ist Reisen, viele Geschäftsreisen. Manchmal holen sie es nachts und aus dem Bett.

Sie hielt erneut inne.

– Von Anfang an hatten wir eine vertrauensvolle Beziehung zu Jewgeni. Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir weder einander verdächtigen noch eifersüchtig sein werden. Wenn jemand eine andere Person trifft, ihn liebt, dann wird der Partner (ich oder er) zuerst davon erfahren. So war es all diese Jahre. Zhenya konnte für drei Tage, fünf, eine Woche aus dem Haus verschwinden. Aber ich war mir immer sicher. Er kam von einer Geschäftsreise, wir konnten nach der Trennung nicht genug voneinander bekommen. Ich hoffe du verstehst mich. So war es bis vor kurzem.

Alexandra nahm einen Schluck aus der Tasse.

«Nimm die Kekse, die Süßigkeiten und trinke etwas.»

– Vielen Dank. Also, ich habe eine Freundin, die auf der Wyborg Seite lebt. Eines Tages sagte sie, dass sie Evgeny aus

einem der Häuser in der Nähe kommen sah. Nun, ich habe dem nicht viel Bedeutung beigemessen. Aber nach einer Weile sagte diese Freundin wieder, dass sie Zhenya gesehen habe. Und nicht mehr allein, sondern mit einer jungen, schönen Frau. Und sie gingen so, dass überall klar war, dass sehr enge Bekannte unterwegs waren. Er lächelte sie an und umarmte sie. Ich war natürlich verärgert, aber sah mich nicht an.

Sie dachte nach.

– Sehen Sie, ich kann meinen Mann nicht direkt fragen. Das wird gleichbedeutend damit sein, ihn zu beschuldigen. Und eine solche Frage wird unser, unser gemeinsames Leben unterbrechen. Andererseits möchte ich als Frau sehr gerne wissen, was vor sich geht. Und lerne heimlich, heimlich darüber. Wenn Zhenya herausfindet, dass ich ihm folge, wird dies all unseren Beziehungen ein Ende setzen.

Alexandra sah mich an. Sie waren voller Tränen.

«Wirst du diese Angelegenheit aufgreifen?»

«Ja», antwortete ich nach einigem Zögern.

– Stört es dich?

– Nach dem zu urteilen, was Sie gesagt haben, ist die Affäre Ihres Mannes auf der Seite trotzdem unwahrscheinlich. Die Tatsache, dass er mit einer anderen Frau die Straße hinunterging, sogar sie und umarmte, kann nichts sagen. Auf keinen Fall sollten wir bei unseren Ermittlungen ein schnelles Ergebnis erwarten. Lasst uns wie folgt zustimmen. Wir verpflichten uns, Ihnen zu helfen, aber die Dauer unserer Arbeit wird

auf ein bestimmtes Zeitintervall beschränkt, zum Beispiel 3 – 4 Wochen. Selbstverständlich werden Ihnen alle Ergebnisse und der Fortschritt der Untersuchung regelmäßig mitgeteilt.

Und einverstanden.

Zuerst war es notwendig zu bestimmen, wo und an wen Evgeni in diesem Haus auf der Wyborg-Seite ging. Dafür habe ich im Eingang des Hauses mehrere Minikameras installiert. Zweitens war es notwendig, einen Schwanz an das Objekt anzuhängen. Zuhause, Büro, alles in der Stadt. Vorsichtig, unmerklich und ständig. Ich musste das auch tun.

Seit den ersten Tagen der Überwachung wurde mir klar, dass Eugene ein schwieriger Mann ist. Und kein Programmierer, das ist sicher. «Abgetrennt» von der Überwachung er professionell. Zu Fuß bewegte sich das Objekt immer in einem «zackigen» Tempo, beschleunigte und verlangsamte sich dann. Wann immer und wohin Evgeny gehen würde, er schaute nie zurück. Aber er konnte aufhören, eine Schnur von seinem Schuh oder vom Schaufenster zu binden. Beide Optionen beinhalteten eine Strafverfolgung. Das Objekt baute seine Route immer so, dass es zweimal oder dreimal den gleichen Abschnitt der Straße passierte. Nachdem er den «Schwanz» der Stadt gewaschen hatte, «tauchte» Eugene in den Eingangshof oder durch die Hintertür der Cateringunternehmen. Ihm zu folgen, sollte sich sofort offenbaren. Ich glaube nicht, dass das

Objekt sich beschattet fühlte, ich konnte es geschickt leiten. Höchstwahrscheinlich war es eine professionelle Angewohnheit. Als Eugene mit dem Auto fuhr, änderte er die Nummern. Es war eine Methode der sowjetischen Sonderdienste. Die sogenannte «Kassette». Durch Drücken des Knopfes im Cockpit war es möglich, ein beliebiges Registrationszeichen aus der Kassette zu löschen. Maschinen mit Kassetten ausgestattet, hatten und haben in der Regel einen erzwungenen Motor, verstärkte Federung und gepanzerten Körper.

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.